

# Die Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein

In diesem Stall mitten in der Nacht kommt das Kind zur Welt, von dem der Engel geredet hatte.



Maria wickelt es in Windeln und legt es in die Futterkrippe. Genau in dieser Nacht hüten die Hirten ihre Herden draußen auf dem Feld.

Da kommt ein Engel zu ihnen und Gottes Licht umstrahlt die Hirten. Sie erschrecken sich sehr. Aber der Engel sagt zu ihnen: „Habt keine Angst! Ich bringe euch eine gute Nachricht, über die ihr euch freuen werdet! Und mit euch wird sich ganz Israel freuen. Heute wurde in Bethlehem euer Retter geboren: Christus. Daran könnt ihr ihn erkennen: Er liegt in Windeln gewickelt in einer Krippe.“

Plötzlich ist alles voller Musik und Gesang. Die Engel loben Gott und singen:



„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, brechen die Hirten auf nach Bethlehem.

Sie wollen mit eigenen Augen sehen, was ihnen der Engel verkündet hat.



Sie eilen nach Bethlehem und finden dort Maria und Josef. Sie sehen das Kind in der Krippe. Da erzählen sie, was der Engel zu ihnen gesagt hat. Und Marie bewahrt alles gut auf in ihrem Gedächtnis. Maria freut sich: Mein Kind ist ein Geschenk Gottes. Gott hat einen guten Plan für uns.

Die Hirten verabschieden sich und kehren zu ihren Herden zurück. Sie loben Gott und danken ihm für alles, was sie gesehen und gehört haben.

*Wir wünschen Euch ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest.*

*Familie Funk*